



OBDACHLOS

WO BIN ICH EIGENTLICH ZUHAUSE?

Millionen Menschen sind auf der Flucht. Andere sind zuhause heimatlos, sogar noch dann, wenn sie ein Dach über dem Kopf haben. Was bedeutet «ein Dach über dem Kopf» und gibt unser Glaube Heimat?

Menschen sind verschieden. Natürlich. Auch in Sachen Heimat. Viele sind gebunden an ihren Ursprung, fühlen sich dort wohl und geborgen. Andere sind ständig unterwegs, können überall andocken und fühlen sich besser anonym unter Fremden. Weitere sind gezwungen, neue Wege zu gehen. Arbeitslosigkeit, Hunger, Krieg und Verfolgung schicken Menschen seit tausenden von Jahren auf die Reise.

In der Zeitschrift der Schweizer Kirche von London (Swiss Church News) lese ich einen Artikel dazu. Pfarrerin Carla

Maurer (sie hat uns am 18. Juni 2014 in Oberarth besucht) schreibt von Menschen aus ihrer unmittelbaren Umgebung. An der Endell-Street ist es nur drei Türen weiter zu St. Mungo's, eines von Englands grössten Hilfswerks für Obdachlose. Einer dessen Teilnehmer sagte ihr: «Ich bin, was Leute obdachlos nennen. Aber ich mag den Ausdruck nicht. Ich bin mehr als nur obdachlos.»

Das Wort trennt offenbar Menschen in solche mit und ohne festen Wohnsitz. Für letztere kann das zu einer Stigmatisierung führen; es fixiert den Betroffenen, was nicht wenige dazu führt, solche Leute beurteilen zu wollen, sprich: zu schubladsieren.

Wer mag das schon! Maurer schreibt: Jeder hat seine individuelle Geschichte, ob mit oder ohne Dach. So viel zu London.

Hier kenne ich Menschen, die sich mitten unter uns fremd fühlen. Nicht weil man sie nicht begrüssen würde. Oft verstehen sie sich selber als Randständige - und oft verstärkt ihr Rückzugsverhalten



Obdachlos, heimatlos

diesen Eindruck. Betroffen macht mich, wenn jemand sich durch Schicksal nicht mehr zugehörig fühlt und keinen Zugang mehr findet. Der Spruch «Muesch halt usegah» ist für sie bereits eine grosse, unüberwindbare Hürde.

Was also ist ein Zuhause. Sicher mehr als nur ein Dach über dem Kopf. Und sicher bedeutet es auch eine Zugehörigkeit zu Menschen. Das ist vielleicht etwas, das wir weitergeben können.

Max Frisch sagte, dass Heimat da ist, wo man verstanden wird und andere versteht. Diese Worte können unserem Tun eine Richtung geben. Es geht darum, einander zu begegnen und anzunehmen – nicht zu beurteilen.

Möglich, dass wir ja für andere auch eine Herausforderung sind. Und hatte nicht auch Jesus kein Dach über dem Kopf?

Er sagte: Füchse haben Höhlen, Vögel Nester, der Menschensohn aber keinen Ort, wo er sich hinlegen kann. Ja, vergesst nie den Respekt.

Gute Zeit & herzliche Grüsse

IHRER PLANUNG BESONDERS EMPFOHLEN:

- Erster Advent mit Chor, AZ Mythenpark
- Kinderweihnacht, Kirche Oberarth
- Heiligabend, Kirche Oberarth
- Gesprächsabende 2015: «Auf den Spuren des Paulus»
- Zmorge am Bibel-So Kirchengemeindehaus
- Entsprechende Daten auf der Rückseite

SEELSORGE

Urs Heiniger
Mühlemoosweg 3
6414 Oberarth
Tel. 041 855 11 05
pfarramt@refag.ch

SIGRISTIN

Rita Rickenbacher
Türliweg 8
6414 Oberarth
Tel. 041 855 18 68

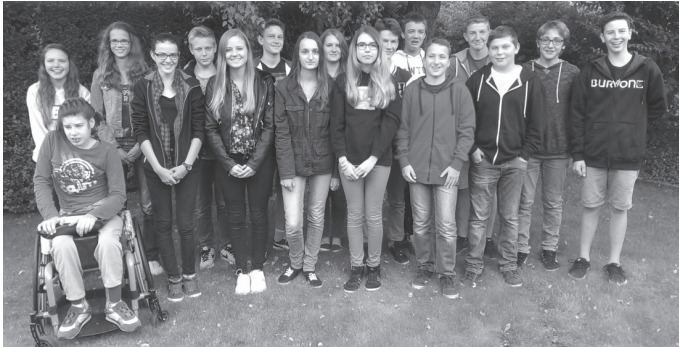
ADMINISTRATION

Bürozeiten Mo bis Do: 9–11 Uhr
Charlotte Kuny
Türliweg 8, 6414 Oberarth
Tel. 041 855 08 10, Fax 041 855 58 75
sekretariat@refag.ch



KONFIRMANDENJAHR 2014 - 2015

Wir begrüßen herzlich unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden, die fröhlich ins Konfirmandenjahr gestartet sind:



Die neue Konfirmanden «Familie» mit (von links) Salomé Rickenbacher, Chantal Feusi, Lara Kramer, Rahel Albisser, Silas Hofer, Stephanie Erne, Lukas Imhof, Yael Fassbind, Sarah Beeler, Xena Wacker, Sandro Zihlmann, Leandro Feusi, Livio Theiler, Nicola Birrer, Patrick Hildebrand, Livio Stalder, Gian-Luca Leonardi (auf dem Bild fehlt Joshua Gutzeit) (Bild Urs Heiniger)
Stimmige Bilder vom Konfirmandenlager im Wallis finden Sie unter: www.ref-arth-goldau.ch
Wir freuen uns über Ihren Besuch auf unserer Homepage!

181.00 / Kinderheim Lutisbach Oberägeri 230.05 / Aids-Pfarramt Zürich 156.30 / Bfa Brot für alle 66.40 / Amnesty International Schwyz 234.20 / Kirchliche Sozialberatung 114.30 / IG-Familienplätze Kt. Schwyz 487.80 / IG-Familienplätze «alte Post» Oberarth 90.00 / Pro cap Schwyz 151.20 / CERT Tessin 131.00 / oeku Bern 302.20 / Reformierte Kirchgemeinde Bellinzona 663.30 / ACAT 536.35 / Fonds für Frauenarbeit 445.45 / Reformierte Kirche Genf 89.00 / Gewerbeschule Burma 545.20 / Protestantische Solidarität 99.70 / Prot.Kirchlicher Hilfsverein Zürich 210.50 / Komln 118.00 / Pro Senectute 71.00 / Schmetterling Cham 150.00 / TDS Aarau 46.00 / Reformierte Kirche Neuenburg 128.00 / KAS Kt. Schwyz 244.05 / 1x1 für Indien 208.55 / Spitex Arth-Goldau 45.00 / Beratungsstelle für Frauen im Kt. Schwyz 83.00 / Mission 21 501.35 / Heilpädagogische Tagesschule Ibach 140.00 / Swiss Church London 562.40 / Insieme Innerschwyz 247.35 / Weltsonntagsschultag 195.10 / Verein Sozialdienst Arth-Goldau 68.05 / Komln 118.00 / ASEM Trimstein 1001.55

Insgesamt durften wir Fr. 10'806.80 an die genannten Institutionen weiterleiten.

Direktspenden von Privatpersonen:
Mission 21 durfte Fr. 1'625.65 und Brot für alle durfte Fr. 5'115.55 entgegennehmen.
(Quelle: Auskunft der Hilfswerke)

HALLO KINDER – WEIHNACHT' IST BALD

Am 4. Adventssonntag, 21. Dezember 2014 ist Bastelnachmittag! Treffpunkt ist um 14.00 Uhr im Kirchgemeindehaus, nach dem Zvieri treffen sich Kinder und Erwachsene zum Familiengottesdienst um 17 Uhr in der Kirche. Pfarrer Urs Heiniger und Team gestalten die Kinderweihnacht, zu der alle Kirchgemeindemitglieder sehr herzlich eingeladen sind. Für den Bastelnachmittag erhalten die Kinder eine persönliche Einladung per Post.



SAMMLUNG FÜR «MISSION 21» - WIR SAMMELN WEITERHIN FÜR DIE KLEINBAUERN IM CUNAS-TAL IN PERU

Die Ernährungssicherung hat Fortschritte gemacht und geht noch weiter. Die Kleinbauernfamilien wurden in den vergangenen Jahren in die Selbständigkeit geführt. Dank Wissen, Fleiss und dem nachhaltigen Umgang mit den natürlichen Ressourcen wurden die Lebens- und Überlebensbedingungen auf einen menschenwürdigen Stand gebracht. Sowohl Ernährungszustand, Gesundheitszustand, Wohlbefinden und das Familieneinkommen der Zielbevölkerung konnten verbessert werden. Es gilt nun, die hart erarbeiteten Bedingungen zu sichern für eine Zukunft in Selbständigkeit.



FÜR IHRE SOLIDARITÄT DANKEN WIR IHNEN VON HERZEN!

Geme geben wir Ihnen die erfreulichen Ergebnisse für das **Jahr 2013** bekannt:
Kirchenkollekten (in Fr.): HEKS Zürich 408.20 / Stiftung für Sozialpsychiatrie (SPD) Goldau 809.10 / Kirchliche Gassenarbeit Luzern 90.00 / BSZ Stiftung Seewen 478.10 / Waldenserkomitee Zürich 344.05 / Cevi Zentrum Hasliberg 134.00 / Bibelgesellschaft Biel

Für Ihre direkte Spende mit dem beiliegenden Einzahlungsschein von «mission 21» danken wir herzlich!

**TAUFEN:**

Delia Müller, Brunnen, am 11. Juli 2014,
Insel Schwanau/Lauerz
Lea Graf, Oberarth, am 27. Juli 2014
in Oberarth
Leonie Hubli, Lauerz, am 27. Juli 2014
in Oberarth
Annina Pulfer, Goldau, am 24. August
2014 in Oberarth
Lena Suter, Goldau, am 24. August 2014
in Oberarth

Freut euch aber,
dass eure Namen im

Himmel
geschrieben sind.

Lukas 10, 20

TRAUUNGEN:

Meyer Stephanie und Zwiker Emanuel, Arth,
am 12. Juli 2014 in Oberarth
Rosmarie Landolt und Matthias Thalmann, Zürich,
am 26. Juli 2014 in Oberarth
Karin und Peter Füllemann-Rickenbacher, Goldau,
am 23. August 2014 in Arth
Monika und Andreas Hubli-Schüpbach, Lauerz,
am 13. September 2014 in Oberarth
Nadine Rechsteiner und Dominik Tanner, Steinen,
am 19. September 2014 in Küssnacht

ABDANKUNGEN:

Hentschel Peter, Reussbühl (früher Arth), am 14. Juli 2014
in Oberarth
Gautschi-Gfeller Ruth, Goldau, am 25. Juli 2014 in Goldau
Huber-Hauser Walter, Sattel, am 10. September 2014 in Sattel
Brühlmann Hermann, Arth, am 25. September 2014 in Arth

QUARTALSIED

«Uns wird erzählt von Jesus Christ» (RG 425)
Text & Melodie: Kurt Rommel 1968

Dieses Lied öffnet uns die Advents- und Weihnachtszeit. Mit seinen Gedanken und Bildern spricht es den Menschen an, der nach der Bedeutung der Glaubenssprache von Weihnachten und dem Bekenntnis zum Christus fragt. Das neue Quartalslied hat keine simple und doch eine eingängige, gut singbare Melodie. Das Lied gehört zu den Entdeckungen, da es auch sprachlich mit aktuellem Ausdruck und gleichzeitig tiefgründig daher kommt. Es singt vom geborenen Christ, der arm und uns zum Bruder wird, der die Tür zum Vater öffnet und Gottes Liebe ist. Im deutschsprachigen Raum ausserhalb der Schweiz ist es sogar ein ökumenisches Lied. Der Komponist und Texter Kurt Rommel zeichnet verantwortlich für weitere zeitgenössische und beliebte Kirchenlieder. Darunter gehören etwa das Eingangsglied «Du hast uns Herr gerufen» (RG 167), das Predigtlied «Herr gib uns Mut zum Hören» (RG 258) oder auch das Ausgangsglied «Wenn wir jetzt weitergehen» (RG 347).

AUF DEN SPUREN DES PAULUS

Bibel- & Gesprächsabende 2015

«Da ist weder Jude noch Grieche, weder Sklave noch Freier, weder Mann noch Frau; denn ihr alle seid einer in Christus Jesus.»

Um Paulus wird heute noch gestritten. Wer war dieser spätberufene Apostel, der sich selber als kleinsten aller von Jesus Berufenen schildert? Denn unverkennbar ist sein riesiger Einfluss. Ohne ihn hätte das Christentum vielleicht nie seine Weltreise um das damalige Mittelmeer begonnen. Einige seiner pointierten Einstellungen gelten heute als zeitgenössisches Relikt damaliger Vorstellungen. Wer sich davon lösen kann, entdeckt dahinter einen Befreiungstheologen erster Güte. Zudem spürt man bei ihm einen schier grenzenlosen Respekt vor dem Individuum Mensch. Paulus kann man sehr modern und aktuell lesen. Eine Bereicherung!

Wir lesen mit Gästen aus unterschiedlicher Perspektive in seinen Texten und erfahren neue Aspekte zur Frage nach Paulus und wie wir heute von seiner Lektüre profitieren.

Die vier Mittwochabende finden statt am:
14./21./28. Januar & 4. Februar 2015
im Kirchgemeindehaus Oberarth

Wir beginnen jeweils mit einer offenen Viertelstunde und Begrüssungsgetränk ab ca. 19.45 Uhr. Wie immer können auch nur einzelne Abende besucht werden.

Herzlich willkommen!

Pfarrer Urs Heiniger





GOTTESDIENSTE & VERANSTALTUNGEN

NOVEMBER 2014

1. Advent 30. 09.00 Kanzeltausch, Gottesdienst mit Pfarrer Peter Ruch Kirche Oberarth

DEZEMBER 2014

Dienstag 02. 09.15 Ökumenisches Adventsgebet für jedermann Kirche Oberarth

Mittwoch 03. 08.00 Schulgottesdienst für die Oberstufenschüler mit Pfarrer Urs Heiniger & Team, anschliessend Zmorge Kirche Oberarth
Kirchgemeindehaus Oberarth

2. Advent 07. 10.00 Gottesdienst mit Pfarrer Urs Heiniger AZM Mythenpark Goldau

3. Advent 14. 09.00 Gottesdienst mit Pfarrer Herbert Strahm Kirche Oberarth

4. Advent 21. 14.00 Bastelnachmittag mit dem Kinderteam Kirchgemeindehaus
17.00 Kinderweihnacht: Familiengottesdienst mit Pfarrer Urs Heiniger & Team Kirche Oberarth

Mittwoch 24. 17.00 Gottesdienst am Heilig Abend mit Pfarrer Urs Heiniger, Abendmahl Kirche Oberarth

Donnerstag 25. 10.00 Weihnachtsgottesdienst mit Pfarrer Urs Heiniger, Abendmahl AZM Mythenpark Goldau

Donnerstag 25. Rigi Weihnachtsgottesdienst (Abendmahl) um 10.15 Bergkirche Rigi-Kaltbad

Sonntag 28. 09.00 Gottesdienst mit Pfarrer Urs Heiniger Kirche Oberarth

ÖKUMENISCHE SCHULGOTTESDIENSTE IN DER ADVENTSZEIT:

(jeweils um 06.30 Uhr in der katholischen Kirche des Schulortes)

Montag 01. Dezember Primarschule Lauerz

Mittwoch 03. Dezember 3./4. Primarklassen Arth

Mittwoch 03. Dezember 3.-6. Primarklassen Goldau

Mittwoch 03. Dezember KG & Primarschule Steinerberg (06.45 h)

Dienstag 09. Dezember KG & Primarschule Sattel

Mittwoch 10. Dezember 5./6. Primarklassen Arth

JANUAR 2015

Sonntag 04. 10.00 Gottesdienst mit Pfarrer Urs Heiniger AZM Mythenpark Goldau

Sonntag 11. 09.00 Kanzeltausch, Gottesdienst mit Pfarrer Urs Jäger Kirche Oberarth

Sonntag 18. 09.00 Gottesdienst mit Pfarrer Urs Heiniger Kirche Oberarth

Sonntag 25. 09.00 Gottesdienst mit Pfarrer Herbert Strahm Kirche Oberarth

FEBRUAR 2015

Sonntag 01. 10.00 Gottesdienst mit Pfarrer Urs Heiniger AZM Mythenpark Goldau

Samstag 07. 16.30 Feuerwehrgottesdienst mit Pfarrer Urs Heiniger Kirche Oberarth

Sonntag 08. 09.00 Bibelsonntag: gemeinsames Zmorge, anschliessend Gottesdienst mit Pfarrer Urs Heiniger & Team. Kirchgemeindehaus Oberarth

Sonntag 15. 09.00 Gottesdienst mit Pfarrer Urs Heiniger Kirche Oberarth

IMPRESSUM

Herausgeber: Evang.-Ref. Kirchgemeinde Arth-Goldau

Druck: Camenzind, Arth, Gestaltung/Layout: dani belser, cham

Versand: An alle Mitglieder der Evang.-ref. Kirchgemeinde Arth-Goldau